



Bayerischer Judo-Verband e.V.

Bezirk Oberpfalz - Bezirksvorsitzender

Jahresbericht 2011

Dr. Jörg Pfeil
93180 Deuerling,
Pfarrerhöhe 24
Tel.: 09498 – 902036
Tel.: 09498 – 8615901 3204
Email: Kasse @oberpfalzjudo.de

Regensburg, 18.01.2012

Mein erstes Jahr als Bezirksvorsitzender ist nun vorüber und ich möchte meinen Bericht mit einem Dankeschön an all jene beginnen, die mich mit Rat und Tat unterstützt haben.

Vor allem die Kollegen aus dem neu gewählten Bezirksvorstand, deren Leistung nicht zuletzt in Ihren Jahresberichten deutlich wird und die unsere uneingeschränkte Anerkennung verdienen. Ohne Ihre Arbeit wäre der Sportbetrieb in diesem Umfang im Bezirk nicht möglich gewesen. Sei es das Engagement durch Thomas Kraus, der über seine Funktion als Prüfungsbeauftragter hinaus, sich auch mit seinem fundiertem Wissen dem Kata Wesen im Bezirk angenommen hat oder Wolfgang Baumgärtner, der das Lehrwesen und das Breitensportressort übernommen hat und hier im Rahmen unsere Möglichkeiten immer wieder tolle Lehrgänge auf die Beine stellt – ohne die Ressortleiter wäre es mir unmöglich mein Amt auszuüben. Darum nochmals Danke an alle Mitglieder des Bezirksvorstands für Ihre ausgezeichnete Arbeit und die reibungslose Zusammenarbeit untereinander.

Ich möchte an dieser Stelle darauf verzichten die vielfältigen sportlichen Erfolge unserer Athleten aufzuzählen und somit den Ressortleitern vorzugreifen – ich verweise hier auf die Berichte vor allem der Jugendleitung. Eine Ausnahme sei mir hier jedoch gestattet, da sich die Kata Meisterschaften in diesen nicht finden und gerade die Oberpfalz hier dieses Jahr sehr gut abgeschnitten hat. Bayerischer Meister der U11 wurde das Paar Timo Hanauer und Simon Dittrich, gefolgt von Luica Magerl und Hanna Kuchel auf Platz 2., alle aus Weiden. Auch in der U 14 ging der Landestitel an die Oberpfälzer Judoka Lukas Bertelshofer und Frederik Ammann, vor Uli und Sebastian Räth ebenfalls aus Weiden.

Positives gibt es auch über die Finanzen zu berichten. Die Ausgaben lagen im geplanten Rahmen und es werden keine Rechnungen mehr ins neue Jahr übernommen. Nicht zuletzt Dank unseres Kassenwartes der die zeitnahe Abrechnung einforderte und durchführte sowie die Ausgabedisziplin der Ressortleiter können wir sorglos ins neue Jahr gehen. Ich verweise auch hier auf den Bericht des Kassenwartes und der Kassenprüfer.

Die Mitgliederzahl sind leider auch dieses Jahr etwas rückläufig, aber nicht so dramatisch wie in den letzten Jahren. Dennoch müssen wir weiter daran arbeiten Nachwuchs für unseren Sport zu gewinnen. Positiv war die gestiegene Anzahl an Gürtelprüfungen zu verzeichnen. Bedenklich hingegen die rückläufige Zahl der Turnierteilnehmer in der U11. Testweise durchgeführte U9 Randoris wurden sehr gut besucht.

Leider gab es dieses Jahr auch traurige Ereignisse. Am 24.05.2011 verstarb unser Sportkamerad Bruno Gründemann. Mit ihm hat der Judobezirk Oberpfalz und der Bayerische Judoverband nicht nur einen seiner Pioniere, sondern auch einen vorbildlichen, fachkundigen und engagierten Funktionär und Sportler verloren. Die Verdienste von Bruno Gründemann, einem Mann der ersten Stunde, zu würdigen, würde Seiten füllen. Der Bayerische Judoverband hat im Jahr 2005 Bruno Gründemann mit seiner höchsten Auszeichnung, der Ehrennadel des BJV in Gold mit Kranz geehrt. Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Die Zusammenarbeit mit dem BJV gestaltet sich leider immer noch sehr schwierig. Nachdem unser gewählter Präsident, Raimund Kronawitter, zu unserem Bedauern aufgeben musste, sah ich mich Ende März einer haltlosen Strafanzeige wegen Verleumdung durch unseren Ehrenpräsidenten, Herr Gerhard Fleißner, konfrontiert. Im Juni konnte mir dann mein Rechtsanwalt die zu erwartende Einstellung des Ermittlungsverfahrens durch die Staatsanwaltschaft mitteilen.

Dr. Jörg Pfeil
Bezirksvorsitzender